

Geschäftsverteilungsplan des Bundessozialgerichts für das Geschäftsjahr 1970

A. Verteilung der Geschäfte auf die Senate

I.

1. Senat

1. Rentenversicherung der Angestellten (Endzahlen 1, 3, 5 und 7).
2. Streitigkeiten zwischen Körperschaften (Anstalten) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Rentenversicherung der Angestellten.
3. Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern sowie zwischen verschiedenen Ländern gemäß § 39 Abs. 2 SGG.
4. Entscheidungen betr. Bundessozialrichter gemäß § 47 SGG, in den Fällen des § 21 SGG, jedoch nicht bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats.
5. Bestimmung des zuständigen Gerichts gemäß § 58 SGG.
6. Die aus der Anlage ersichtlichen Streitsachen.

2. Senat

Unfallversicherung, soweit nicht der 5. oder 7. Senat zuständig ist.

3. Senat

1. Krankenversicherung sowie die Streitigkeiten nach § 183 Abs. 3 und 5 RVO, soweit diese nur den Übergang des Rentenanspruchs auf den Träger der Krankenversicherung betreffen, Streitigkeiten nach § 381 Abs. 4 RVO (ohne Bergbau) sowie Streitigkeiten nach §§ 1436 RVO, 158 AVG.
2. Versicherungspflicht, Versicherungsberechtigung und Beitragspflicht in der Arbeitslosenversicherung sowie in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, wenn eine Krankenkasse Beklagte ist.
3. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, die auf Grund des Lohnfortzahlungsgesetzes vom 27. 7. 1969 entstehen (§ 51 Abs. 3 SGG in der vom 1. 1. 1970 an geltenden Fassung).

4. Senat

1. Rentenversicherung der Arbeiter (ungerade Nummern, mit Ausnahme der durch 7 teilbaren).
2. Streitigkeiten zwischen Körperschaften (Anstalten) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Rentenversicherung der Arbeiter sowie Streitigkeiten aus der hüttenknappschäftlichen Pensionsversicherung im Saarland.

5. Senat

- a) Knappschaftsversicherung einschließlich der Unfallversicherung für den Bergbau
 1. Knappschaftsversicherung,
 2. Unfallversicherung für den Bergbau,
 3. Entscheidungen betr. Bundessozialrichter in den Fällen der §§ 21, 47 SGG bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats.
- b) Rentenversicherung der Arbeiter (alle durch 7 teilbaren Nummern).

6. Senat

Kassenarztrecht.

7. Senat

- a) Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit
 1. Arbeitslosenversicherung und übrige Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit,
 2. Kindergeldrecht einschl. der Streitigkeiten auf Grund von Überleitungsanzeigen nach § 23 BKGG, soweit diese nur die Überleitung von Ansprüchen auf den Bund betreffen, wenn über sie selbst kein Streit besteht.
- b) Unfallversicherung
 1. Landwirtschaftliche Unfallversicherung,
 2. Berufskrankheiten,
 3. Allgemeine Unfallversicherung (jede 6. Nummer bei nicht zugelassener Revision).
- c) Streitigkeiten nach § 19 Abs. 2 des Entwicklungshelfer-Gesetzes vom 18. Juni 1969.

8. Senat

Kriegsopfer- und Soldatenversorgung sowie Streitigkeiten zwischen einer Versorgungsdienststelle und einer Körperschaft (Anstalt) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Kriegsopferversorgung (ungerade Nummern außer den durch 3 teilbaren).

9. Senat

Kriegsopfer- und Soldatenversorgung sowie Streitigkeiten zwischen einer Versorgungsdienststelle und einer Körperschaft (Anstalt) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Kriegsopferversorgung (gerade Nummern außer den durch 3 teilbaren).

10. Senat

1. Kriegsopfer- und Soldatenversorgung sowie Streitigkeiten zwischen einer Versorgungsdienststelle und einer Körperschaft (Anstalt) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Kriegsopferversorgung (durch 3 teilbare Nummern).
2. Klagen nach § 88 Abs. 7 des Soldatenversorgungsgesetzes in der Fassung vom 6. August 1964.

11. Senat

1. Rentenversicherung der Angestellten (soweit nicht der 1. Senat zuständig ist).
2. Alterssicherung der Landwirte.

12. Senat

Rentenversicherung der Arbeiter (gerade Nummern mit Ausnahme der durch 7 teilbaren).

II.

1. Sowohl in die Hauptregister der „A“- „J“- und „V“-Sachen (Angestelltenversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter, Kriegsopferversorgung) als auch in die Einzelregister der übrigen Sachen sind mehrere an einem Tag eingehende Revisionen und Armenrechtsanträge in alphabetischer Reihen-

- folge, geordnet nach dem Namen des Klägers, einzutragen. Beim Registrieren der „U“-Sachen (Unfallversicherung) des 2. und 7. Senats ist sinngemäß zu verfahren.
2. Gelangt eine Revisionssache erneut an das Bundessozialgericht, so ist sie von demselben Senat zu bearbeiten, der die Zurückverweisung ausgesprochen hat. Entsprechendes gilt, wenn in einer erledigten Sache Wiedereinsetzung beantragt oder wenn Wiederaufnahmeklage erhoben wird. Hat das Aufgabengebiet inzwischen gewechselt, so wird die erneut anhängig werdende Sache von dem für das Aufgabengebiet nunmehr zuständigen Senat bearbeitet.
 3. Hat ein Senat über einen Armenrechtsantrag entschieden oder noch zu entscheiden, so ist er auch zuständig, wenn danach Revision eingelegt wird; diese Revision erhält dann die nächste auf diesen Senat entfallende Nummer für Revisionssachen.
 4. In Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden entscheidet derjenige Senat, der für das Rechtsgebiet zuständig ist, dem der erhobene Anspruch angehört, in der Angestelltenversicherung der 1. Senat, in der Arbeiterrentenversicherung der 4. Senat, in der Kriegsopferversorgung der 8., der 9. oder der 10. Senat, im Zweifel entscheidet derjenige Senat, der für die Streitigkeiten aus dem Aufgabengebiet des Beklagten zuständig ist.
 5. Für die in § 82 Abs. 4 Satz 1 und 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung vom 3. 8. 1963 (BGBl. I S. 589) vorgesehene Äußerung sind zuständig:
 - a) in Sachen aus der Angestelltenversicherung abwechselnd der 1. und 11. Senat,

- b) in Sachen aus der Arbeiterrentenversicherung abwechselnd der 4. und 12. Senat,
- c) in Sachen aus der Kriegsopferversorgung in regelmäßiger Folge der 8., 9. und 10. Senat,
- d) in Sachen aus den Aufgabengebieten des 3., 5., 6. und 7. Senats der jeweils zuständige Senat; in Sachen der allgemeinen Unfallversicherung jedoch ausschließlich der 2. Senat,
- e) in Verfahrenssachen sowie in allen übrigen Sachen, die nicht unter die Buchstaben a) bis d) fallen, in regelmäßiger Folge der 1. bis 12. Senat.

Diese Regelung gilt auch für sonstige Fälle, in denen das Bundesverfassungsgericht dem Bundessozialgericht Gelegenheit gibt, sich zu einer Verfassungsbeschwerde zu äußern.

Maßgebend ist ein besonderes Register (mit Unterabteilungen), in das die Ersuchen des Bundesverfassungsgerichts nach der Reihenfolge des Eingangs einzutragen sind.

6. Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.
7. Die Vorsitzenden der Senate bestimmen vor Beginn des Geschäftsjahres für dessen Dauer, nach welchen Grundsätzen die Berufsrichter in den Verfahren mitwirken. Diese Anordnung kann nur geändert werden, wenn es wegen Überlastung, ungenügender Auslastung, Wechsel oder dauernder Verhinderung einzelner Mitglieder des Senats nötig wird. Die Anordnung ist schriftlich niederzulegen sowie der Geschäftsstelle und der Verwaltungsabteilung zuzuleiten.

B. Besetzung der Senate mit Berufsrichtern

I.

1. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Präsident Prof. Dr. Wannagat	Bundesrichter Dr. Schubert
Mitglieder	
Bundesrichter Dr. Schubert	Bundesrichter Heyer
Bundesrichter Schmidthals	Bundesrichter Dr. Schubert
	— Bei gleichzeitiger Verhinderung der Bundesrichter Dr. Schubert und Heyer wirkt Bundesrichter Dr. Buss als Vertreter mit. —

2. Senat

Vorsitzender	
Vizepräsident Brackmann	Bundesrichter Demiani
	im Verhinderungsfall:
	Bundesrichter Dr. Baresel
Mitglieder	
Bundesrichter Demiani	Bundesrichter Dr. Baresel
Bundesrichter Dr. Baresel	Bundesminister Demiani
Bundesrichter Hunger	Bundesrichter Dr. Kaiser
Bundesrichter Dr. Kaiser	Bundesrichter Hunger

3. Senat

Vorsitzender	
Senatspräsident Dr. Langkeit	Bundesrichter Dr. Krebs
Mitglieder	
Bundesrichter Dr. Krebs	Bundesrichter Spielmeyer
Bundesrichter Spielmeyer	Bundesrichter
	Schroeder-Printzen
Bundesrichter Schroeder-Printzen	Bundesrichter Spielmeyer

4. Senat

Vorsitzender	
Senatspräsident Penquitt	Bundesrichter Dr. Ecker
Mitglieder	
Bundesrichter Dr. Ecker	Bundesrichter Dr. Straub
Bundesrichter Müller	Bundesrichter Dr. Straub
Bundesrichter Dr. Straub	Bundesrichter Müller

5. Senat

a) Vorsitzender	
Senatspräsident Dr. Dapprich	Bundesrichter Dr. Witte
Mitglieder	
Bundesrichter Dr. Witte	Bundesrichter Schröder
Bundesrichter Schröder	Bundesrichter May
Bundesrichter May	Bundesrichter Dr. Witte

b) Vorsitzender

Senatspräsident Dr. Dapprich Bundesrichter Dr. Witte

Mitglieder

Bundesrichter Dr. Witte Bundesrichter Schröder
Bundesrichter Schröder Bundesrichter Dr. Witte
Bundesrichter May

6. Senat

Vorsitzender	
Senatspräsident Dr. Langkeit	Bundesrichter Dr. Krebs
Mitglieder	
Bundesrichter Dr. Krebs	Bundesrichter
	Schroeder-Printzen
Bundesrichter Spielmeyer	Bundesrichter Dr. Krebs
Bundesrichter Schroeder-Printzen	Bundesrichter Spielmeyer

7. Senat

a) Vorsitzender	
Senatspräsident Schmitt	Bundesrichter Dr. Kläß
Mitglieder	
Bundesrichter Dr. Kläß	Bundesrichter Mellwitz
Bundesrichter Mellwitz	Bundesrichter Dr. Heußner
Bundesrichter Dr. Heußner	Bundesrichter Schröder

b) und c) Vorsitzender

Senatspräsident Schmitt	Bundesrichter Dr. Kläß
Mitglieder	
Bundesrichter Dr. Kläß	Bundesrichter Mellwitz
Bundesrichter Mellwitz	Bundesrichter Dr. Heußner
Bundesrichter Dr. Heußner	Bundesrichter Dr. Kläß

8. Senat

Vorsitzender	
Senatspräsident Stengel	Bundesrichter Sonnenberg
Mitglieder	
Bundesrichter Sonnenberg	Bundesrichter Petersen
Bundesrichter Petersen	Bundesrichter
	Dr. Schwankhart
Bundesrichter Dr. Schwankhart	Bundesrichter Petersen

9. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Senatspräsident Dr. Neuhaus	Bundesrichter Dr. Maisch
Mitglieder	
Bundesrichter Dr. Maisch	Bundesrichter Schindler
Bundesrichter Schindler	Bundesrichter Dr. Renner
Bundesrichter Dr. Renner	Bundesrichter Dr. Maisch

10. Senat

Vorsitzender	
Senatspräsident Dr. Tesmer	Bundesrichter Dr. Strauß
Mitglieder	
Bundesrichter Dr. Strauß	Bundesrichter Dr. Burdinski
Bundesrichter Dr. Brocke	Bundesrichter Dr. Strauß
Bundesrichter Dr. Burdinski	Bundesrichter Dr. Brocke

11. Senat

Vorsitzender	
Senatspräsident Dr. Hauelsen	Bundesrichterin Dr. Schwarz
Mitglieder	
Bundesrichterin Dr. Schwarz	Bundesrichter Dr. Buss
Bundesrichter Heyer	Bundesrichterin Dr. Schwarz
Bundesrichter Dr. Buss	Bundesrichter Heyer

12. Senat

Vorsitzender	
Senatspräsident Dr. Haug	Bundesrichterin Geyser
Mitglieder	
Bundesrichterin Geyser	Bundesrichter Dr. Friedrichs
Bundesrichter Dr. Friedrichs	Bundesrichter Burger
Bundesrichter Burger	Bundesrichterin Geyser

Großer Senat

Vorsitzender	
Präsident Prof. Dr. Wannagat	Vizepräsident Brackmann
Mitglieder	
Senatspräsident Dr. Dapprich	Bundesrichter Dr. Baresel
Senatspräsident Dr. Haug	Bundesrichter Spielmeyer
Senatspräsident Schmitt	Bundesrichter Dr. Kläß
Bundesrichter Schröder	Bundesrichter Dr. Heußner
Bundesrichter Dr. Brocke	Senatspräsident Stengel
Bundesrichter Dr. Maisch	Bundesrichter Sonnenberg

C. Besetzung der Senate mit ehrenamtlichen Richtern

I.

Den einzelnen Senaten werden nachstehende Bundessozialrichter in der jeweils angegebenen Reihenfolge zugeteilt.

1. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Benedyczuk, Matthias Saarbrücken	1. Dr. Conrady, Hans-Walter Helmstedt
2. Dembowski, Heinz Dörnigheim (Main)	2. Dr. Eberle, Hermann-Christoph Braunschweig
3. Borchert, Albert Wolfenbüttel	3. Dr. Hatesaul, Erich-Christian Hannover
4. Viehweger, Gerd Münster (Westf.)	4. Müller, Franz Gustav Erlangen
	5. Dr. Neumann, Günter Frankfurt a. M.-Eschersheim
	6. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck

2. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Gebauer, Walter Gießen	1. Fey, Walter Hamburg
2. Henninger, Heinrich Frankfurt a. M.	2. Geisen, Kurt Bonn-Bad Godesberg
3. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	3. Lär, Bernhard Lüneburg
4. Nottbohm, Gustav Rüdesheim	4. Dr. Ledéer, Georg Kassel
5. Beer, Walter Duisburg-Beeckerwerth	5. Müller, Franz Gustav Erlangen
	6. Dr. Sprick, Franz Dortmund
	7. Tiedt, Hans Hannover
	8. Wunner, Heinrich München

3. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Blobel, Karl Stuttgart	1. Fey, Walter Hamburg
2. Hahner, Eugen Fulda	2. Dr. Fritzemeyer, Werner Heidelberg
3. Henninger, Heinrich Frankfurt a. M.	3. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck
4. Rübsteck, Reiner Stuttgart-Stammheim	4. Dr. Schmidt, Ernst A. Schweinfurt
5. Zollenkopf, Heinz Hamm (Westf.)	5. Dr. Schupp, Peter Hamburg
	6. Wenderoth, Ernst-Gustav Dortmund-Greve
	7. Wunner, Heinrich München

4. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Brinkmann, Heinrich Hannover	1. Dr. Schmidt, Ernst A. Schweinfurt
2. Hausen, Ralph Ahrensburg (Holst.)	2. Wenderoth, Ernst-Gustav Dortmund-Greve
3. Krieg, Karl Schwäbisch-Gmünd	3. Fox, Herbert W. Buggingen (Baden)
4. Schreiber, Josef Herne (Westf.)	4. Dr. Gaber, Fritz Stuttgart
5. Skowronek, Marga Hannover	5. Geisen, Kurt Bonn-Bad Godesberg
6. Benedyczuk, Matthias Saarbrücken	6. Lär, Bernhard Lüneburg

5. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
a)	
1. Gebauer, Walter Gießen	1. van Bürck, Bernhard Bönen-Flierich
2. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	2. Fox, Herbert W. Buggingen (Baden)
3. Schlegel, Otto Hermann Essen-Stadtwald	3. Graef, Walther Hamm (Westf.)
4. Wolff, Peter Bochum	4. Michaelis, Friedrich-Wilhelm Herne
5. Beer, Walter Duisburg-Beeckerwerth	5. Mogk, Georg Oberhausen (Rhld.)

Versicherte	Arbeitgeber
b)	
1. Zollenkopf, Heinz Hamm (Westf.)	1. Weinreich, Paul Hannover-Kleefeld
2. Hahner, Eugen Fulda	2. Dr. Eberle, Hermann-Christoph Braunschweig
3. Schreiber, Josef Herne (Westf.)	3. Meyer, Gerd-Heinz Hechtsheim bei Mainz

6. Senat

Für Angelegenheiten des Kassenarztrechts
(vgl. § 12 Abs. 3 Satz 1 SGG)

Kassenärzte und Kassenzahnärzte	Krankenkassen
1. Dr. Degenhard, Bernhard Kirchentellinsfurt/Tübingen	1. Dr. Alexander, Karl Essen
2. Dr. Deppe, Josef Köln-Deutz	2. Neldner, Willi Hannover
3. Dr. Schloßer, Otto Johann Rosenheim (Obb.)	3. Schmeuser, Max München
4. Dr. Settgast, Kurt Börsingfeld (Lippe)	4. Tervoreen, Fritz Köln
5. Dr. Kraemer, Mathias Neudorf (Krs. Bruchsal)	5. Töns, Hans Bonn-Bad Godesberg
	6. Vesper, Ernst Albert Hamburg

Zahnärzte

1. Dr. Hasselkuss, P. Gerhard
Wuppertal-Barmen
2. Dr. Leutke, Gerhard, Berlin
3. Dr. Singer, Erich
Friedrichsdorf (Ts.)
4. Dr. Winter, Karl, Düsseldorf

Für Angelegenheiten der Kassenärzte (-zahnärzte)
(vgl. § 12 Abs. 3 Satz 2 SGG)

Ärzte

1. Dr. Degenhard, Bernhard, Kirchentellinsfurt/Tübingen
2. Dr. Deppe, Josef, Köln-Deutz
3. Dr. Schloßer, Otto Johann, Rosenheim (Obb.)
4. Dr. Settgast, Kurt, Börsingfeld (Lippe)
5. Dr. Kraemer, Mathias, Neudorf (Krs. Bruchsal)

Zahnärzte

1. Dr. Hasselkuss, P. Gerhard, Wuppertal-Barmen
2. Dr. Leutke, Gerhard, Berlin
3. Dr. Singer, Erich, Friedrichsdorf (Ts.)
4. Dr. Winter, Karl, Düsseldorf

7. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
a)	
1. Krieg, Karl Schwäbisch-Gmünd	1. Dr. Hatesaul, Erich Chr. Hannover
2. Wolff, Peter Bochum	2. Heimann, Eduard Hamburg
3. Blobel, Karl Stuttgart	3. Weinreich, Paul Hannover-Kleefeld
4. Bössow, Hermann Bad Oldesloe	4. Dr. Fritzemeyer, Werner Heidelberg
b) und c)	
1. Nottbohm, Gustav Rüdesheim	1. Dr. Ledéer, Georg Kassel
2. Bössow, Hermann Bad Oldesloe	2. Weinreich, Paul Hannover-Kleefeld
3. Krieg, Karl Schwäbisch-Gmünd	3. Dr. Fritzemeyer, Werner Heidelberg

8. Senat

Versorgungsberechtigte	Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen
1. Becker, Erika Margret Nordhofen über Selters	1. Brost, Curt Lübeck
2. Hönle, Ludwig Tübingen	2. Dr. Deiter, Paul Paderborn
3. Johnsen, Margot Gütersloh	3. Dr. Hirschmann, Oskar Stuttgart
4. Pfeil, Fritz Niederkaufungen	4. Dr. Laube, Horst Reutlingen
5. Salomonson, Hermann Neumünster	5. Lauer, Alois Saarbrücken
6. Wirsching, Karl-Heinz Grafrath/Amper	6. Naumann, Hellmuth Hildesheim

9. Senat

Versorgungsberechtigte	Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen
1. Döring, Franz Düsseldorf	1. Feige, Friedrich-Wilhelm Hannover
2. Dr. Genenger, Hans Riegelsberg	2. Dr. Jani, Günther München
3. Dr. Kayser, Thilde Hagen (Westf.)	3. Kuhnert, Hans Esslingen-Lerchenäcker
4. Kundenreich, Maria Bitburg (Eifel)	4. Löffler, Willi Berlin
5. Schütz, Heinrich Münster (Westf.)	5. van Nuis, Hanns Waltenhofen (Allgäu)
6. Szablewski, Josef Gelsenkirchen	6. Schöfisch, Kurt Bremen-Nord

10. Senat

Versorgungsberechtigte	Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen
1. Haas, Konrad Bonn-Bad Godesberg	1. Dr. Berthold, Hans Hamburg
2. Jahns, Richard Bremen	2. Dr. Göppel, Ludwig München
3. Meckes, Carl Wiesbaden	3. Dr. Kurth, Reinhold Offenbach a. M.
4. Möller, Adolf-Wilhelm Recklinghausen	4. Dr. Meyer, Hanns Augsburg
5. Vollnberg, Käthe Hamburg	5. Saalman, Georg Hamburg
6. Weishäupl, Karl München	

11. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Benedyczuk, Matthias Saarbrücken	1. Hoesch, Jochen Gernsbach (Krs. Rastatt)
2. Schlegel, Otto Hermann Essen-Stadtwald	2. Michaelis, Friedrich-Wilhelm Herne
3. Rundgebur, Heinrich Essen-Borbeck	3. Dr. Sprick, Franz Dortmund
4. Borchert, Albert Wolfenbüttel	4. van Bürck, Bernhard Bönen-Flierich
5. Brinkmann, Heinrich Hannover	5. Dr. Gaber, Fritz Stuttgart
6. Dembowski, Heinz Dörnigheim (Main)	6. Heimann, Eduard Hamburg

12. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Skowronek, Marga Hannover	1. Mogk, Georg Oberhausen (Rhld.)
2. Viehweger, Gerdt Münster (Westf.)	2. Dr. Neumann, Günter Frankfurt a. M.-Eschersheim
3. Bössow, Hermann Bad Oldesloe	3. Dr. Schupp, Peter Hamburg
4. Hausen, Ralph Ahrensburg (Holst.)	4. Tiedt, Hans Hannover
5. Rübsteck, Reiner Stuttgart-Stammheim	5. Dr. Conrady, Hans-Walter Helmstedt
6. Rundgebur, Heinrich Essen-Borbeck	6. Graef, Walther Hamm (Westf.)
	7. Hoesch, Jochen Gernsbach (Krs. Rastatt)
	8. Meyer, Gerd-Heinz Hechtsheim bei Mainz

Großer Senat

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung
sowie in Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit

Versicherte	Arbeitgeber
1. Blobel, Karl Stuttgart	1. Dr. Gaber, Fritz Stuttgart
2. Borchert, Albert Wolfenbüttel	2. Dr. Ledéer, Georg Kassel
3. Hahner, Eugen Fulda	3. Tiedt, Hans Hannover
4. Skowronek, Marga Hannover	4. Weinreich, Paul Hannover-Kleefeld

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten
der Kriegsopferversorgung

Versorgungsberechtigte	Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen
1. Hönle, Ludwig Tübingen	1. Dr. Deiter, Paul Paderborn
2. Meckes, Carl Wiesbaden	2. Feige, Friedrich-Wilhelm Hannover
3. Möller, Adolf-Wilhelm Recklinghausen	3. Dr. Jani, Günther München
4. Szablewski, Josef Gelsenkirchen	4. Schöfisch, Kurt Bremen-Nord

II.

1. Die Bundessozialrichter werden zu den Sitzungen des 1. bis 12. Senats in der Reihenfolge zugezogen, in der sie den einzelnen Senaten zugeteilt sind, und zwar zunächst derjenige Bundessozialrichter, der auf den letzten im Vorjahr herangezogenen Bundessozialrichter folgt. Ist ein Bundessozialrichter verhindert, so wird der nächste in der Reihe zugezogen; ist auch dieser verhindert, der übernächste und so fort. Der Vertretene ist, sobald der Hinderungsgrund weggefallen ist, erneut zuzuziehen. Kann er auch dann nicht teilnehmen, wird er so behandelt, als ob er teilgenommen hätte.

Ist bei Ausfall eines Bundessozialrichters die Ladung nach der Liste wegen Zeitmangels oder aus anderen Gründen nicht möglich, so sind die in dem anliegenden Verzeichnis aufgeführten in oder in der Nähe von Kassel wohnenden Bundessozialrichter in der Reihenfolge des Verzeichnisses zuzuziehen. Dies gilt nicht im 6. Senat. — Entsprechendes gilt bei Sitzungen der Senate in Berlin für die dort wohnenden Bundessozialrichter.

Die Heranziehung nach Abs. 2 ist dem Bundessozialrichter auf den Listenturnus nicht anzurechnen.

2. Die Zuziehung der Bundessozialrichter zu Sitzungen des Großen Senats erfolgt in gleicher Weise wie bei den anderen Senaten. Doch sind

- a) in Angelegenheiten der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit je zwei Bundessozialrichter aus dem Kreise der Versicherten und der Arbeitgeber,
- b) in Angelegenheiten der Kriegsopferversorgung je zwei Bundessozialrichter aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten und der mit der Kriegsopferversorgung vertrauten Personen

zu den Sitzungen zuzuziehen.

Will ein zu a) zuständiger Senat von der Entscheidung eines Senats zu b) abweichen oder umgekehrt, so wird je ein Bundessozialrichter aus den vier Kreisen zugezogen.

Bei Verhinderung eines Bundessozialrichters wird wie bei den anderen Senaten verfahren, jedoch sind die Absätze 2 und 3 der Nummer 1 nicht anzuwenden.

Anlage

(zu Abschn. C Ziff. II Nr. 1 Abs. 2)

Verzeichnis der in oder in der Nähe von Kassel wohnenden Bundessozialrichter

Versicherte

Borchert, Albert, Wolfenbüttel, Billrothstraße 6
Brinkmann, Heinrich, Hannover, Wegenerstraße 1
Gebauer, Walter, Gießen, Holbein-Ring 31
Hahner, Eugen, Fulda, Mörikeweg 3
Skowronek, Marga, Hannover, Scharnhorststraße 22

Arbeitgeber

Dr. Eberle, Hermann-Christoph, Braunschweig,
Münstedter Straße 19
Dr. Hatesaul, Erich-Christian, Hannover, Warmbüchenstraße 30
Dr. Lederer, Georg, Kassel-Wilhelmshöhe, Bayernstraße 10
Tiedt, Hans, Hannover, Papenstieg 5
Weinreich, Paul, Hannover-Kleefeld, Schlegelstraße 13

Versorgungsberechtigte

Dr. Kayser, Thilde, Hagen (Westf.), In der Welle 34
Pfeil, Fritz, Niederkaufungen, Am Höhberg 19
Schütz, Heinrich, Münster (Westf.), Propsteistraße 55a

Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen

Feige, Friedrich-Wilhelm, Hannover, Am Ginsterbusch 50
Dr. Kurth, Reinhold, Offenbach a. M., Starkenburgring 31
Naumann, Hellmuth, Hildesheim, Sedanstraße 39